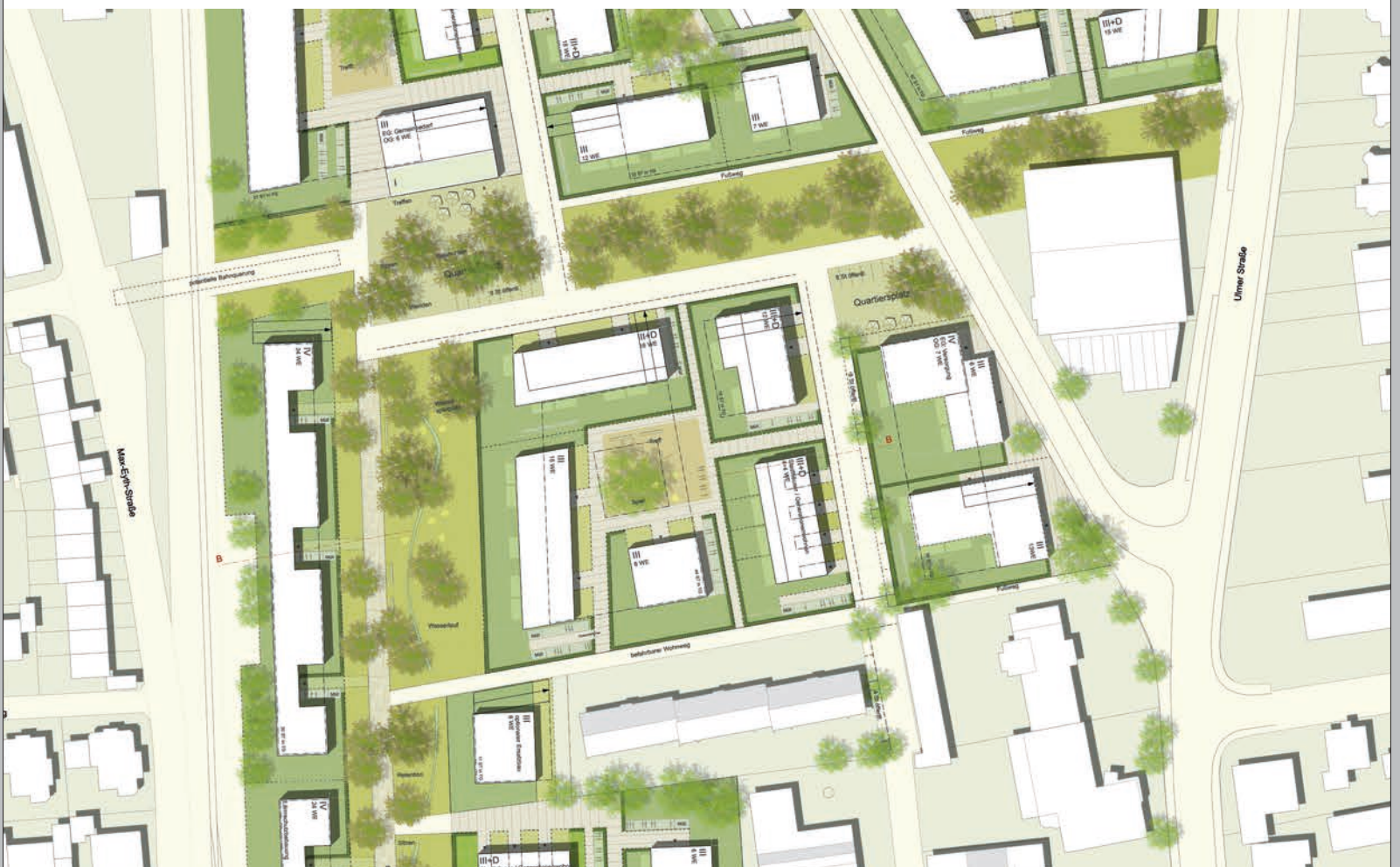


Wettbewerb Nord-West-Areal

Stadt Illertissen

Die Durchführung des Wettbewerbes wurde im Städtebauförderungsprogramm Stadtumbau mit Mitteln des Bundes und des Freistaates Bayern gefördert.





PROJEKTDATEN

Anschrift: Ulmer Straße, Illertissen
 Maßnahmenträger: Stadt Illertissen
 Architekt: 1. Preis Wick & Partner, Stuttgart mit
 g2 Landschaftsarchitekten, Stuttgart
 Gesamtinvestition: 159.400 Euro
 Fördersumme: 81.000 Euro
 Förderprogramm: Bund-Land-Städtebauförderung
 Stadtumbau
 Fertigstellung: 2017

Städtebauliches Entwicklungskonzept:
 Schirmer Architekten & Stadtplaner, Würzburg

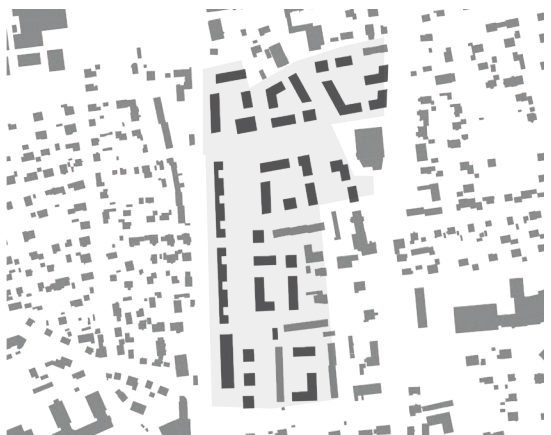
Wettbewerbsbetreuung:
 Schober Architekten, München

Ansprechpartner:
 Regierung von Schwaben,
 Sachgebiet Städtebau

Die Auslagerung der Firma BayWa und der Erwerb der Brachflächen durch die Stadt Illertissen eröffnet die Chance, ein zentrales, innerstädtisches, gut erschlossenes Quartier neu zu ordnen. Die Stadt verfolgt das Ziel, dieses 7 ha große Gelände zu einem qualitativ hochwertigen Wohngebiet mit unterschiedlichen Wohnungstypen zu entwickeln. Unter Berücksichtigung vorhandener Grünstrukturen und Einbindung vorhandener Wohnbauten gilt es, ein Viertel mit eigener Identität zu schaffen, in welchem das nachbarschaftliche Miteinander durch die städtebauliche und freiraumplanerische Struktur angeregt und gefördert wird.

Die Aufgabe eines städtebaulichen und landschaftsplanerischen Realisierungswettbewerbes war es, eine Lösung mit angemessener städtischer Dichte zu finden, welche sich in die Umgebung einfügt und zugleich der zentralen Lage gerecht wird. Neben bedarfsgerechtem Wohnen für alle Lebenslagen waren 80 P+R Stellplätze für Pendler einzuplanen. Der mit dem ersten Preis prämierte Entwurf zeichnet sich durch gut durchmischte Gebäudetypologien für geförderten und privatfinanzierten Wohnungsbau und einen großzügigen, öffentlichen Grünzug als Zäsur zur Lärmschutzbebauung aus.

Für die Entwicklung des Wohnareals wird aus dem Wettbewerbsergebnis ein Rahmenplan erarbeitet und ein qualifizierter Bebauungsplan aufgestellt. Das ehemals gewerblich genutzte Areal wird sich somit in ein wertvolles Wohnquartier entwickeln und bildet einen wichtigen Bestandteil der Illertisser Stadt-erneuerungs- und Stadtentwicklungspolitik.



Bildnachweis: Plane: Wick & Partner / g2;
 Foto: Regierung von Schwaben